

Einst galt das MUSEION als SITZ DER MUSEN, sein Nachfolger, das MUSEUM, wurde zum HORT VON SAMMELGUT. Dann kam es zur sachlichen Trennung: hier Kultur, da Natur!

Das GEGENWÄRTIGE NATURMUSEUM ist entweder FORSCHUNGSINSTITUT mit streng wissenschaftlich ausgerichteten Beleg- und Schausammlungen

oder

SCHAUMUSEUM mit allgemein verständlichen Darstellungen,

daher

STÄTTE DER BELEHRUNG und BESINNUNG!

Zu diesen zählt das HAUS DER NATUR.

Das Erfreuliche an unserem Haus der Natur

ist nicht nur die Anerkennung seiner spezifischen Darbietungen, sondern der damit zusammenhängende zahlreiche Besuch.

Und diese vielen Besucher haben uns belehrt, daß das Interesse für die Naturwissenschaft weitaus größer ist als von mancher Seite angenommen wird. Snobistisch veranlagte Menschen vermeinen allerdings nach wie vor, daß die Naturkunde ausschließlich eine Angelegenheit der Schulzeit und für das spätere Leben überflüssig sei. Auch nach der landläufigen klassisch-literarischen Einstellung gilt die Naturforschung als gefährliches „dilettare“, wohl aus der unverständlichen Furcht heraus, durch die fortschreitenden stammesgeschichtlichen Entschleierungen gebeugten Hauptes vor dem Bild von Sais stehen zu müssen. Wohin diese Einstellung geführt hat, das erleben wir gegenwärtig am Zustand unserer Umwelt, der bereits zur Lebensgefahr geworden ist!

Daher bedingt die Zeit eine geistige Rückkoppelung auf breiter Front, um für eine gezielte geistige Hinführung zur Natur zu sorgen, denn ihrer Macht unterliegen auch wir. Somit ist es besonders im verpflichtenden Aufgabenbereich der Naturmuseen gelegen, in diesem Sinne zu wirken, weil sie einerseits über die einschlägigen substantiellen Mittel und andererseits über die besten didaktischen Möglichkeiten für verständliche Wissensvermittlung verfügen.

Unser HAUS DER NATUR hat sich diese Verpflichtung seit seiner Gründung im Jahr 1923 als vordringlich auferlegt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [3A](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Das Erfreuliche an unserem Haus der Natur. - In: TRATZ Eduard, Salzburg \(1972\), Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg Abteilung A Zoologische und botanische Sammlungen sowie Allgemeines III. Folge/1971. 5](#)